

Sportbahnen Atzmännig AG

Jahresbericht 2014



Impressum

Herausgeber

Sportbahnen Atzmännig AG

Verantwortlich

Roger Meier

Gestaltung

artischock.net, Zürich

Bilder

Copyright Sportbahnen Atzmännig AG

Auflage

600 Exemplare

Druck

Druckerei Oberholzer AG, Uznach

Inhaltsverzeichnis

<u>Editorial</u>	4
<u>Einladung</u>	8
<u>Organe der Gesellschaft</u>	9
<u>Protokoll</u>	12
<u>Jahresbericht</u>	18
<u>Bilanz per 31. Dezember 2014</u>	26
<u>Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014</u>	28
<u>Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2014</u>	29
<u>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2014</u>	30
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	31
<u>Entwicklung und Investitionen</u>	34

Editorial

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Ambiente und Kosmetik sind wohl die Schlagworte, welche das 2014 geprägt haben. Welche wichtige Rolle der erste Eindruck hinterlässt, wurde unlängst in der europaweiten Gästebefragung «Mountain Quality Check» eindrücklich unter Beweis gestellt. Die Umfrage zielt zwar ausschliesslich auf den Winter, doch genau da holt sie den Gast mit den Antworten zu Destinationen ab, welche das Gesamtangebot beurteilen. Diese Werte lassen sich sehr gut auf unser Freizeitangebot adaptieren. Für die Auswahl des Schneesportgebietes liegt auf Position eins klar das Kriterium «Pistengrösse/ Pistenvielfalt». Etwas abgeschlagen auf den Plätzen zwei und drei sind es dann der «Beförderungskomfort», dicht gefolgt von «Ambiente» und «Freundlichkeit».

Das zeigt auf, dass ein vielfältiges Angebot enorm wichtig ist. Hier sind wir mit den verschiedenen Standbeinen «Camping», «Transportanlagen», «Freizeitattraktionen», «Gastronomie/Übernachtung» und «Seilpark» bestens positioniert. Im Bereich Ambiente besteht gewiss noch Aufholbedarf. Eine erste grössere Investition wurde mit der Sanierung der Nasszellen (Camping, Talstation Sesselbahn) getätigt. Die augenscheinlichste und grösste «Kosmetik» wurde mit der Totalrenovation des Restaurant Talstation umgesetzt. Wir sind stolz, dem Anspruch «Alpin Chic» gerecht werden zu können, ohne die bewährte Einfachheit für den Gast verloren zu haben. Diejenigen, welche etwas genauer hinschauen, haben bestimmt bemerkt, dass in der ganzen Signaletik rund um den Atzmännig ebenfalls Hand angelegt wurde. Die durchwegs positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Das nächste Projekt, der Neubau der Brustenegg Hütte, steht bereits für das laufende Jahr auf dem Programm.

Geschäftlich zeigen wir mit dem zweitbesten Abschluss seit Bestehen ein sehr respektables Ergebnis, insbesondere wenn man bedenkt, dass die Wintermonate (Januar–März, sowie Dezember) im abgelaufenen Jahr ein fast gänzlicher Reinfall waren. Auch der Monat Juli, gewohntermassen einer der stärksten Sommermonate, zeigte sich äusserst regnerisch und kalt. Umso erfreulicher waren die überraschend guten Umsätze in den restlichen Monaten, im Speziellen der September und Oktober, wo wir welchen wir von den traumhaften äusseren Bedingungen profitieren durften. Wohl nicht nur zufällig waren gerade die Tage mit grösseren Veranstaltungen und Gruppengeschäften Spitzentage. Für die Zukunft wollen wir uns im Bereich MIE (Meeting, Incentive und Events) noch fitter machen und die neuen Infrastrukturen für «wetterunabhängigere» Gruppengeschäfte nutzen.

Erneut wollen wir die Aktionärinnen und Aktionäre der Unternehmung spürbar am guten Ergebnis teilhaben lassen. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen deshalb die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 6% in Form einer Kapitalrückzahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen vor. Diese Variante ist erfolgsneutral und hat zudem den Vorteil, dass für Sie keine Steuern anfallen.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen, auf die anstehende Weiterentwicklung im Freizeitparadies Atzmännig!

Verwaltungsrat und Geschäftsführung





PARC'S
GARTENGESTALTUNG.CH

Terrassengestaltung Gartenplanung Landschaftsarchitektur

www.gartengestaltung.ch

eglijona rapperswil 

...einfach schöne Gärten

eglijona ag, Buechstrasse 38, 8645 Rapperswil-Jona, Tel. 055'224'30'30

...mit Sorgfalt und Erfahrung bauen!

Einladung

zur 53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf
Freitag, 08. Mai 2015 – **15.00 Uhr** – im Restaurant Talstation Atzmännig, Goldingen

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

2. Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 09. Mai 2014.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 350'906.70 und dem Gewinnvortrag von CHF 233'033.72

Total	CHF 583'940.42
--------------	-----------------------

wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an Spezialreserven	CHF	300'000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	283'940.42
Total	CHF	583'940.42

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Vortrag vom Vorjahr	CHF	1'515'200.00
Ausschüttung Dividende von 6 %	CHF	-244'800.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'270'400.00

5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

6. Wahlen

a) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, als Revisionsstelle die OBT AG, Filiale St. Gallen, wiederum für 1 Jahr zu wählen.

7. Allgemeine Umfrage

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Anhang sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 20. April 2015 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG in Goldingen, bei der Bank Linth in Uznach und deren Filialen des Linthgebietes und bei den Raiffeisenbanken Goldingen und Wald zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Versammlungstag ab 14.00 Uhr an der Kasse beim Restaurant Atzmännig bezogen werden.

8638 Goldingen, Der Verwaltungsrat

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Lüthy	Präsident Wirtschaftsanwalt	Ebmatingen
Claudia De Boni	Mitglied Juristin	Hinwil
Heinz Egolf	Mitglied Unternehmer	Pfäffikon SZ

Revisionsstelle

OBT AG	St. Gallen
--------	------------

Buchführung

Kurt Künzle	Trehag	St. Gallen
-------------	--------	------------

Geschäftsführer

Roger Meier	Eschenbach
-------------	------------

Betriebsleiter/Technischer Leiter

Ueli Zwingli	Goldingen
--------------	-----------

Leiter Gastronomie

Rolf Knecht	Zürich/Goldingen
-------------	------------------

Leiterin Administration/Kassa/Verkauf

Andrea Baschnagel	Wald
-------------------	------

Festangestellte Mitarbeiter

Werner Blöchlinger	Betrieb	Goldingen
Jakob Fischbacher	Leiter Seilpark	Goldingen
Mathias Frei	Betrieb	Goldingen
Claudia Küng	Betrieb/Sommer	Uetliburg
Thomas Brinkmann	Seilpark/Sommer	Schübelbach

Kontakt

Sportbahnen Atzmännig	Tel. 055/284 64 34
	Fax 055/284 64 35
Automatischer Informationsdienst	Tel. 055/284 64 44
Restaurant Atzmännig Talstation	Tel. 055/284 64 84
	Fax 055/284 64 85

Internet

www.atzmaennig.ch

E-Mail

info@atzmaennig.ch

Aktien

Valorennummer 235'359

Die Inhaberaktien der Sportbahnen Atzmännig AG werden als Nebenwerte gehandelt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

GASTRO INTERIOR RETAIL

Ein neuer Auftritt des Gastrobetriebs Atzmännig. Aroma ist verantwortlich für Konzeption, Planung und Umsetzung der Gasträume als auch für die neue Signaletik im Freizeitparadies.



Scherenschnitt, Ursula Regez

www.aroma.ch

aroma



Mit dem Combi-Steam kocht man gerne.

V-ZUG erleichtert Ihnen das Kochen mit einfachen und individuellen Lösungen. Der neue Combi-Steam MSLQ ist das weltweit erste Gerät, das konventionelle Beheizungsarten, Dampf und Mikrowelle in sich vereint. So macht schnelles und gesundes Kochen Freude: vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause

PROTOKOLL

der 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Atzmännig AG
vom Freitag, 9. Mai 2014, 14.00 Uhr,
im Restaurant Talstation Atzmännig, Goldingen

Vorsitz	Theo Frei, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll	Dr. Thomas Lüthy
Anwesende Aktionäre	80
Vertretene Aktienstimmen	6'532
Absolutes Mehr	3'267
Stimmzähler	Dani Gübeli Hansueli Weber
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen, vertreten durch Armando Resegatti

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmzähler2. Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 20133. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung6. Wahlen<ol style="list-style-type: none">a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsratesb) Wahl des Verwaltungsratspräsidentenc) Wahl der Revisionsstelle7. Allgemeine Umfrage
-------------------	--

I. EINLEITUNG

Zur 52. ordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 2014 begrüsst der Präsident des Verwaltungsrates der Sportbahnen Atzmännig AG, Herr Theo Frei, die erschienenen Aktionäre. Er weist darauf hin, dass die diesjährige Generalversammlung einige Besonderheiten aufweise, die er einleitend kurz erläutern wolle:

Erstens beginne die heutige Generalversammlung bereits um 14.00 Uhr. Der Grund dafür sei, dass die Jubiläums-Generalversammlung der Raiffeisen-Bank um 17.00 Uhr starte. Gemäss Herrn Roland Häflinger der Raiffeisen-Bank seien die meisten Aktionäre der Sportbahnen auch Mitglieder der Raiffeisen-Bank. Um eine Kollision zu vermeiden, sei nun die Generalversammlung um eine Stunde vorverlegt worden. Die Versammlung werde lediglich mit einem Apéro abschliessen, sodass die Mitglieder der Raiffeisen-Bank ohne Stress an deren Jubiläumsveranstaltung teilnehmen könnten.

Zweitens dürfe er den neuen Geschäftsführer, Herrn Roger Meier, vorstellen. Herr und Frau Marcel und Cornelia Schneller hätten die Sportbahnen per Ende November 2013 verlassen. Herr Schneller habe wieder zu seinem früheren Arbeitgeber, der SBB, zurückgehen wollen. Bereits ab Mitte September 2013 habe Herr Roger Meier die Geschäftsleitung übernehmen können, sodass der Betrieb ohne jegliche Störung habe weitergeführt werden können. Der Vorsitzende bittet Roger Meier, sich kurz vorzustellen.

Roger Meier stellt sich den Anwesenden vor. Er freue sich, dass er diese neue Stelle habe antreten können. Sein Vorgänger habe hervorragende Arbeit geleistet und die Ausschreibung der Stelle als Geschäftsführer der Sportbahnen Atzmännig AG sei ihm wie ein Lotto-Sechser vorgekommen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Roger Meier und ist überzeugt, dass mit seiner Person der richtige Geschäftsführer habe gefunden werden können. Der Verwaltungsrat habe sich von seinen Fähigkeiten bereits überzeugen können.

Drittens darf der Vorsitzende den Aktionären das beste Jahresergebnis seit Bestehen der Sportbahnen Atzmännig AG präsentieren, sodass dieses Jahr eine Dividende von 6% in der Form einer Kapitalrückzahlung ausgeschüttet werden könne. So erlaube die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Unternehmenssteuerreform II, den Aktionären eine verrechnungssteuerfreie Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen auszuschütten. Diese Ausschüttung sei für natürliche Personen, die ihr Steuerdomizil in der Schweiz hätten und die Aktien im Privatvermögen halten würden, einkommenssteuerfrei.

Viertens teilt der Vorsitzende mit, dass dies seine letzte Generalversammlung sei, die er präsidieren werde.



Anhand einer Grafik zeigt der Vorsitzende den Umsatzverlauf im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Den Aktionären wird auch der Umsatz eines Teils der Nebenbetriebe aufgezeigt. Mit einer weiteren Grafik dokumentiert er den Verlauf des Cash Flow der letzten fünf Jahre. 2013 sei die Ein-Millionen-Grenze beinahe erreicht worden. Eine vierte Präsentation zeigt schliesslich den Umsatz bis Ende April 2014 im Vergleich zum Vorjahr, welcher wegen des fehlenden Schnees nur rund 50% des Vorjahresumsatzes erreicht habe.

II. BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

I.) Einführung

Der Verwaltungsratspräsident hält einleitend fest, dass

- die Einladung zur heutigen Generalversammlung statutenkonform und fristgerecht erfolgt ist;
- der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2013 sowie der Bericht der Revisionsstelle ab 21. April 2014 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG sowie bei der Bank Linth und deren Filialen im Linthgebiet und bei den Raiffeisenbanken Goldingen und Wald zur Einsicht auflagen;
- 80 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend sind, die 6'532 von 8'160 Aktienstimmen vertreten;
- das absolute Mehr 3'267 Stimmen beträgt;
- die Abstimmungen, ausser den Wahlen des Verwaltungsrates, durch Handmehr erfolgen;
- das Protokoll durch Dr. Thomas Lüthy verfasst wird;
- die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, durch Herrn Armando Resegatti vertreten ist.

2.) Abstimmungen über die Traktanden

Traktandum I

Wahl der Stimmzähler

Die vom Vorsitzenden vorgeschlagen Stimmzähler, die Herren Dani Gübeli und Hansueli Weber werden ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt. Als Obmann der Stimmzähler fungiert Herr Armando Resegatti.

Traktandum 2

Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2013

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 3. Mai 2013 dem Jahresbericht 2013 beiliegt.

Das Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichtes 2013 und der Jahresrechnung 2013 sowie Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle wurden allen anwesenden Aktionären abgegeben. Der Vorsitzende verzichtet deshalb darauf, auf den Bericht im Detail einzugehen.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, es seien der Jahresbericht 2013 und die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen, wird ohne Diskussion einstimmig entsprochen.

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Die nachstehende, vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinnes von total CHF 533'033.72 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	131'430.58
Jahresgewinn 2013	CHF	<u>401'603.14</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	533'033.72
Ausschüttung einer Dividende von 0%	CHF	0.00
Zuweisung an Spezialreserve	CHF	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>233'033.72</u>
Total	CHF	533'033.72

Weiter stimmt die Generalversammlung dem Vorschlag des Verwaltungsrates, aus den Reserven aus Kapitaleinlagen folgende Ausschüttung vorzunehmen, einstimmig zu:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	1'760'000.00
Ausschüttung einer Dividende von 6%	- CHF	<u>244'800.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'515'200.00

Traktandum 5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf Antrag von Herrn Armando Resegatti, Vertreter der Revisionsstelle OBT AG, wird dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ohne Diskussion einstimmig die Entlastung für das Jahr 2013 erteilt, mit anschliessendem kräftigen Applaus.

Traktandum 6 Wahlen

a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder werden bei insgesamt 6'532 vertretenen Aktien-Stimmen in einer geheimen Wahl für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wie folgt wiedergewählt:

Claudia De Boni	6'315 Stimmen
Heinz Egolf	6'510 Stimmen

b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

In geheimer Wahl zum neuen Präsidenten für eine Amtsdauer von zwei Jahren wird gewählt:

Thomas Lüthy	6'295 Stimmen
--------------	---------------

c) Wahl der Revisionsstelle

Dem Antrag des Verwaltungsrates, das Revisionsmandat für das Geschäftsjahr 2014 erneut der OBT AG, St. Gallen, zu erteilen, wird einstimmig entsprochen.

Traktandum 7 Allgemeine Umfrage

Herr Roger Meier stellt den Aktionären die nächsten Zielsetzungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vor. In der Gastronomie solle ein ansprechenderes Ambiente umgesetzt werden. Zwischen dem 20. Oktober und 15. Dezember 2014 werde das Restaurant umgebaut, es solle sich im ländlichen Stil in Holz und Stein präsentieren. Vorgesehen sei weiter der Bau einer neuen Brustenegg-Hütte und eine bessere Orientierung der Gäste mit neuen Hinweistafeln und besserem Schriftzug. Roger Meier zeigt einige Bilder der Projekte.



Im Anschluss daran würdigt Thomas Lüthy den abtretenden Präsidenten. Herr Theo Frei sei 1995 in den Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG gewählt worden. Ab 1996 sei er während 18 Jahren Präsident des Verwaltungsrates gewesen. Während seiner Amtsdauer hätten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung neue Reglemente erhalten, es seien weiter eine Statutenänderung und eine Erhöhung des Aktienkapitals erfolgt. Unter seiner Leitung sei der gesamte Betrieb neu organisiert worden. Theo Frei habe jeweils Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die neuen Anlagen und Betriebe erstellt. Solche seien während seiner Amtszeit sehr viele neu eröffnet worden, wie u.a. das Rutschenparadies, das Euro-Bungy-Trampolin, der Komet, die Bullriding-Anlage, der Swingolino, der Seilpark und letztes Jahr die Pod-Houses. Thomas Lüthy erklärt, Theo Frei habe den Verwaltungsrat immer sehr kompetent, professionell und lösungsorientiert geführt. Man werde ihn in diesem Gremium vermissen. Er dankt Theo Frei ganz herzlich für den grossen Einsatz in all den Jahren und schlägt den Aktionären die Wahl von Theo Frei zum zweiten Ehrenpräsidenten vor.

Theo Frei wird darauf mit grossem Applaus zum zweiten Ehrenpräsidenten der Sportbahnen Atzmännig AG gewählt.

Von Claudia de Boni erhält er namens des Verwaltungsrates ein Abschiedsgeschenk und einen Blumenstraus. Der Vorsitzende bedankt sich herzlich.

Ein Vertreter von Oberland Tourismus erklärt, bei ihm gingen des Öfteren Reklamationen bezüglich des Restaurants Harz ein. Er erkundigt sich, wie weit die Sportbahnen Einfluss auf den Betrieb hätten. Der Vorsitzende erklärt, die Sportbahnen Atzmännig AG habe auf diesen Betrieb keinerlei Einfluss. Herr Meier erwähnt die regelmässige Gästebefragung, welche die Sportbahnen durchführen würden. Er bittet die Gäste, ihm auch negative Erfahrungen zu melden, er könne dann das Gespräch mit den Betreibern führen.

Abschliessend lädt der Vorsitzende die Aktionäre zum Apéro ein.


Schluss der Generalversammlung: 15.10 Uhr

Goldingen/Atzmännig, 14. Mai 2014

Der Präsident und Vorsitzende:

Der Protokollführer:


Theo Frei


Dr. Thomas Lüthy



Jahresbericht

Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG freut sich, Ihnen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 zu präsentieren.

Einleitung

An der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 09. Mai 2014 nahmen 80 Aktionäre teil. Diese vertraten 6'532 Stimmen oder 80,04 % von insgesamt 8'160 Inhaberaktien.

Geschäftsgang

Das abgelieferte Geschäftsjahr präsentiert sich, gegliedert nach Saison, wie folgt:

Winterbetrieb

Januar – März

Nachdem die Festtage bis und mit 02. Januar relativ gut verlaufen waren, setzte Anfang 2014 die Ernüchterung ein. Die knappe Neuschneemenge und die warmen Temperaturen führten dazu, dass vom 03. Januar bis zum 24. Januar kaum Schneesport angeboten werden konnte. Die Temperaturen waren derart hoch, dass am Sonntag, 12. Januar 2014, gar einzelne Freizeitangebote wie Trampolin oder Monzabahn in Betrieb genommen wurden. Glücklicherweise waren wir jedoch in der Lage, just auf die Ferienwochen der St. Galler wieder auf Schneesport umzustellen.

Der Beginn des Februar war vielversprechend, da am Samstag 01. Februar 2014 sehr gute Schneesportbedingungen angeboten werden konnten. Doch bereits am Sonntag zeigte sich das Wetter von der Schattenseite. Gesamthaft war der normalerweise umsatz- und frequenzträchtigste Wintermonat geprägt von einer nicht vorhandenen Winterstimmung. Immerhin kam der Schnee tröpfchenweise. Stets wenn wir dachten, dass am übernächsten Tag die Anlagen eingestellt werden müssen, schneite es 5 cm und wir kamen wieder zwei Tage über die Runden. Enorm zu kämpfen hatten wir mit den fast schon frühlinghaften Temperaturen. Während man in Rapperswil tausende von Personen am See antraf oder gar Gruppen mit dem Rennvelo unterwegs waren, war es schwierig, die Leute für Schneesport zu begeistern. Der fehlende Schnee in tieferen Lagen liess das Bewusstsein nach Winter gar nie richtig aufkommen. In der Zeit der Zürcher Schulferien regnete es die zweite Woche durch, womit unsere Anlagen weit von einer Vollaustattung entfernt waren.

Der März war wintertechnisch gesehen ein totaler Reifall. Die viel zu warmen und frühlinghaften Temperaturen haben einen Betrieb verunmöglicht. Bereits am 03. März 2014 mussten wir uns vom Schneesportangebot verabschieden. Trotz allem konnten im Winter 2013/2014 74 Betriebstage angeboten werden, was im Vergleich zu ähnlichen Anlagen auf gleicher Höhe und ohne künstliche Beschneidung schlicht hervorragend war. Da gilt es die ausgezeichnete Arbeit unseres Pistendienst Teams hervor zu heben.

November – Dezember

Wie jedes Jahr stand der November im Zeichen der Revisionen. Nach dem tollen Herbstwetter im Oktober zogen sich die warmen Tage glücklicherweise noch in den November hinein. Trotz Umbauten (im Restaurant) waren die zwei ersten Wochenenden von vielen Gästen hervorragend besucht. Auf der Sesselbahn wie auch im Seilpark konnten absolute Spitzentage verzeichnet werden. Ab Mitte November wurde es entsprechend kälter und mit dem Ausbau des Getriebes wurde der Anlagebetrieb gänzlich eingestellt.

Der effektive Winter liess im Dezember sehr lange auf sich warten. Anders als in den vergangenen zwei Jahren konnte Anfangs Dezember in keinsten Weise an Schneesport gedacht werden. Erst am 26. Dezember fiel der erste Schnee, dies glücklicherweise in grosser Fülle. Am 27. Dezember waren wir bereit, den ersten Schneesporttag anbieten zu können. Die letzten Tage im Jahr 2014 besicherten uns einen grossen Besucheransturm.

Speziell zu erwähnen ist die komplette Renovation des Restaurant Talstation, welche innert Kürze vom 27. Oktober bis zum 19. Dezember umgesetzt wurde. Am 20. Dezember durften wir die neuen Räumlichkeiten wieder in Betrieb nehmen.

Die Wintermonate im Betriebsjahr 2014 waren somit alles andere als rosig und sorgten für einen Umsatzrückgang von über CHF 700'000.00 gegenüber dem Vorjahr.

Sommerbetrieb

April – Oktober

Den Sommerbetrieb konnten wir am 17. April mit einem etwas speziellen Tag, dem «Pessach Tag», erfolgreich starten. Bereits der nächste Tag zeigte jedoch die spezielle Lage drastisch auf. Am Karfreitag (18. April) fielen 20 cm Schnee, womit am Freitag und Samstag ein Betrieb gänzlich verhindert wurde. Die Wettereinflüsse waren den ganzen Monat wie verhext. Unter der Woche präsentierte sich das Wetter von der schönsten Seite, am Wochenende reichte es leider nie für zwei aufeinanderfolgende schöne Tage. Die

letzten zwei Wochen im April (Zürich Schulferien) waren, mit Ausnahme von vier Tagen, gänzlich verregnet. Dank dem traditionellen Jugendfahrlager des TCS verfügte aber wenigstens die Gastronomie über eine entsprechende Grundauslastung.

Der Mai zeigte trotz vielen Regentagen (vor allem in der ersten Hälfte) ein erfreuliches Ergebnis. Die Auffahrtstage waren, bis auf den Freitag, sogar sehr gut. Ebenfalls durften wir, dank zwei grossen Firmenanlässen, am 24. Mai einen Spitzentag verzeichnen. Wie nicht anders zu erwarten, korreliert der Umsatz in der Gastronomie mit dem entsprechenden Gästeaufkommen.

Der Juni startete vielversprechend mit einem absoluten Spitzentag zum Monatsbeginn (Auffahrtstage). Auch die Pfingsten besicherten uns bombastisches Wetter. Die schönen Wochenenden hielten uns die Stange, womit der beste Juniemonat der letzten vier Jahre erzielt werden konnte. Deutlich spürbar waren die Steigerungen im Bereich «Schulklassen» und «Gruppen». Oft ist es das Gesamtangebot in Kombination mit Übernachtung in den PODhouses und der

Grillkote (eine ganze Woche Kochgelegenheit), welche diese Gäste überzeugen.

Der Juli zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr von der schlechten Seite. Insgesamt hatten wir 17 Regentage zu verzeichnen. Speziell die Ferienwochen wurden Opfer des nasskalten Wetters. Mit zusätzlich zehn Tagen unter einem Wert von 17 Grad fielen viele kühle Tage an, welche den Gästeaufmarsch hemmten. Aufgrund dieser miserablen Wettersituation konnte die Umsatzeinbusse, gegenüber dem Vorjahr mit 28 Sonnentagen, mit 25 % einigermassen in Grenzen gehalten werden.

10 Regentage im August waren im Vergleich zum Vormonat schon fast Balsam. Der Sommermonat zeigte ein überraschend gutes Ergebnis. Vor allem die Wochenendtage waren teilweise sogar Spitze. Das Wetter war nie zu heiss, so dass die Gäste weniger die Badeanstalten besuchten, sondern vermehrt einen Ausflug zu uns unternahm. Allgemein konnten wir viele Firmen- und Gruppenanlässe gewinnen und auch vor Ort durchführen. Dies verhalf an

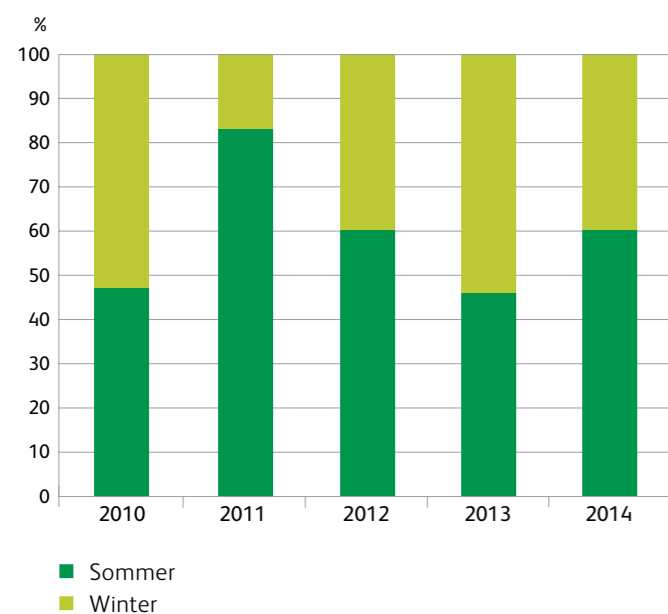


verhältnismässig «schlechten Tagen» einen ansprechenden Umsatz zu generieren. Gegenüber dem bereits guten August 2013 mit lediglich 4 Regentagen, schloss der August 2014 10 % besser ab. Sehr erfreulich zeigte sich die Auslastung in den PODhouses, welche über den ganzen Monat zu beinahe 70 % ausgelastet waren.

Die beiden Herbstmonate September und Oktober präsentierten sich von der allerschönsten Seite. Zudem gelang es uns, einige tolle Events zu gewinnen und vor Ort umzusetzen. Speziell zu erwähnen gibt es den «Zürcher Oberländer OL» mit über 700 Teilnehmern aber auch der traditionell verwurzelte «urchig lüpfig Atzmännig Tag» sorgten für Spizentage über alle Bereiche. Am Sonntag, 19. Oktober 2014, trafen alle Komponenten aufeinander. Mit dem «Holzsymposium» präsentierten wir einen Anlass von grossem regionalem Interesse. Dazu gesellte sich ein absoluter Traumtag, kombiniert mit dem letzten Ferientag der Zürcher Herbstferien. Am Mittag sahen wir uns gezwungen, die Medien darüber zu informieren, dass von einer Zufahrt zum Atzmännig abgeraten wird, da wir schlicht keine Parkplätze mehr anbieten konnten. Die Frequenzsteigerung im September von +25 % und gar +65 % im Oktober gegenüber dem Vorjahr auf der Sesselbahn war gewaltig.

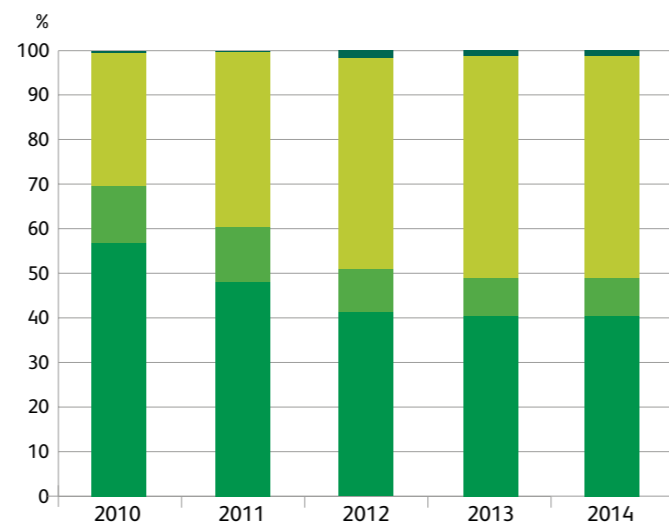
So gesehen schloss der «Frühling bis Herbst»-Betrieb, trotz eines kaum vorhandenen Sommers, über den Erwartungen und schaffte es, die sehr schlechten Wintermonate grösstenteils aufzufangen.

Umsatzvergleich Sommer/Winter (Transportanlagen)



Aufteilung des Gesamtertrages

Verkehrsertrag Bahnen	CHF 1'340'343.35	35,24 %
Camping	CHF 361'013.23	9,49 %
Nebenbetriebe inkl. Gastronomie und Kiosk	CHF 2'055'559.01	54,06 %
Übrige Erträge	CHF 46'089.67	1,21 %
Total	CHF 3'803'005.26	100,00 %



■ Verkehrsertrag
■ Camping
■ Nebenbetriebe inkl. Gastronomie und Kiosk
■ Übrige Erträge

Pisten- und Rettungsdienst

74 Betriebstage, trotz der äusserst geringen Neuschneemenge, ohne künstliche Beschneidung und auf dieser Höhenlage, sind fast schon ein Wunder. Dies verlangte viel Fingerspitzengefühl und eine Präparation mit hoher Präzision. Mit total 336 Betriebsstunden (300er 114 Std., 240er 86 Std., 200er 65 Std., 170er 71 Std.) oder durchschnittlich 4,5 Maschinenstunden pro Tag, lag dieser Einsatz nicht wesentlich hinter dem Winter 2012/2013. Ein grosses Dankeschön an die Pistenbully Virtuosen.

Weiter wurden 12 Unfälle im Schneesportgebiet protokolliert, bei welchen der Rettungsdienst gewohnt ruhig und kompetent die verunfallten Personen erstversorgte.

Die wiederkehrende Rettungsübung auf der Sesselbahn wurde bei trockener Witterung, wiederum zusammen mit dem Samariterverein Eschenbach und Umgebung, durchgeführt. Glücklicherweise wurden wir während der bisherigen Betriebsdauer der Sesselbahn von einem Ernstfall verschont. Das regelmässige Training des Notfall-szenarios ist jedoch wichtig und elementar. Unser Team bewies einmal mehr, dass die Abläufe gut eingespielt sind.

Marketing

Ein paar Zahlen und Fakten zum Marketing

E-Marketing 343'853 Besucher auf der Homepage
1'343'500 Seitenaufrufe
47 % informieren sich über Tablet oder Mobile

Top Zugriffe 1. Google 204'851
2. Direkt 86'339
3. Ausflugsziele 12'873

Social Media 1'508 Facebook Fans
6'720 Newsletter Abonnenten

Veranstaltungen

- Vollmond Schneeschuhtouren (wiederkehrend)
- Hütte z'Nacht (wiederkehrend)
- Sonntagsbrunch (wiederkehrend)
- Linth Jass Cup (wiederkehrend)
- zusätzlich ca. 10–15 Events wie «Valentinstag», «Ostersuche», «Chlauseete», «urchig lüpfig Atzmännig Tag», «Nationalfeiertag», «Holzsymposium», «Zürcher Oberländer OL», u. s. w.

Bau und Unterhalt der Anlagen

Die Bau und Unterhaltsarbeiten der Saison 2014 konzentrierten sich speziell auf den Bereich «Ambiente» und wurden im grossen Umfang umgesetzt.

Grillkota

Zu den bereits vorhandenen PODhouses wurde eine Grillkota aufgebaut. Diese bietet Platz für ca. 20 Personen und ist mit einer fixen Grillstelle versehen.

Nasszellen

Die WC und Toiletten Anlagen bei der Talstation Sesselbahn, den beiden Campinganlagen und im Restaurant Talstation wurden komplett renoviert und mit neuer Beleuchtung, Bestückung und Platten ausgestattet.

Restaurant Talstation

Die intensivsten Umbauarbeiten wurden im Bereich der Gastronomie umgesetzt. Das Restaurant Talstation wurde einem totalen Refreshing unterzogen. Sämtliches Mobiliar, Beleuchtung, die Decken, Wandanstriche, Bodenplatten und Räume wurden auf «Alpin Chic» getrimmt. Zudem ist der Saal multifunktional ausgebaut worden und ist mit der medialen Ausrüstung fit für Seminare, Meetings und Bankette.

Signaletik

Auch die Wegführung, Anzeigetafeln und Schaukasten wurden ausgetauscht und erscheinen in einem neuen Glanz.

Getriebe Sesselbahn

Speziell zu erwähnen gibt es in diesem Jahr, neben den üblichen Revisionsarbeiten, die Revision des Sesselbahn Getriebes. Für diese musste das gesamte Getriebe aus- und wieder eingebaut werden.

Camping

Die PODhouses zeigten eindrücklich, dass einfache aber innovative Übernachtungsgelegenheiten heutzutage gesucht sind. Die Auslastung konnte nochmals deutlich gesteigert werden und die Kombination mit dem Gesamtangebot überzeugt.

Der Auslastungsgrad der Dauermieter-Parzellen konnte fast auf 100 % gesteigert werden. Lediglich zwei Plätze sind noch verfügbar. Unseren Camperinnen und Campern möchten wir einmal mehr für das gute Einvernehmen danken.

Personal

Wie jedes Jahr und doch muss es erwähnt werden, ist es nicht selbstverständlich, dass sich Personal finden lässt, welches sich für stundenweise Einsätze zur Verfügung stellt. Daher sei an dieser Stelle ein grosses DANKE SCHÖN an ALLE MitarbeiterInnen der Sportbahnen Atzmännig AG ausgesprochen.

Einige neue Stellen

Andrea Baschnagel hat die Nachfolge als Leiterin Verkauf/Administration übernommen und startete per 01. April 2014. Als ausgebildete Tourismusfachfrau mit Erfahrung im Bereich Administration bei der Zürisee Schifffahrtsgesellschaft, konnte mit ihr die Stelle bestens besetzt werden. Die Nachfolge des Leiters Gastronomie konnte mit Rolf Knecht besetzt werden, welcher langjährige Erfahrung als Geschäftsführer in diversen Gastronomiebetrieben vorweist und bei der Nachfolge des Stellvertreters Seilpark konnten wir Thomas Brinkmann nachziehen, welcher bereits als Tagesverantwortlicher in den letzten vier Jahren im Einsatz stand.

Gastronomie-Betriebe

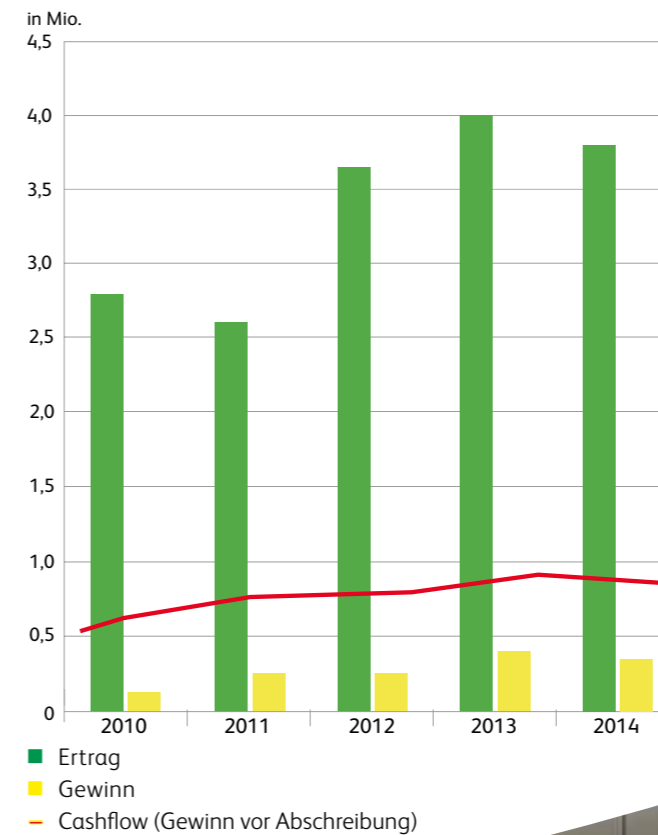
In der Gastronomie gab es im abgeschlossenen Jahr die grössten Veränderungen. Neben dem kompletten Umbau des Talstation Restaurants stand ab Mitte September auch ein neuer Leiter diesem Bereich vor. Deutlich zu spüren waren die schwachen Wintermonate, welche bereits im ersten Quartal eine grosse Hürde für die restlichen Monate darstellten. Zudem fehlen im Umsatz zwei Monate (November und Dezember), sowie sämtliches «Nachtskifahren», da diese kein einziges Mal durchgeführt werden konnten. Trotzdem sind die Erträge mit knapp -12 % nur unwesentlich hinter dem Vorjahr. Durch die Ferienkompensation des abtretenden Bereichsleiters und der sofortigen Neubesetzung wurden über drei Monate doppelte Personalkosten verzeichnet, was sich im Resultat widerspiegelt.

Die Relevanz dieses Bereiches darf im Hinblick auf das Gesamtergebnis jedoch nicht hinwegtäuschen. Viele Gruppen- und Firmenanlässe würden ohne das Gastronomieangebot nicht durchgeführt werden, womit auch in den Bereichen Sessel-, Rodelbahn oder Seilpark grosse Umsatzverluste in Kauf genommen werden müssten.

Finanzielles

Trotz der sehr schwachen Wintermonate und des zweimonatigen Umbaus des Restaurant Talstation schliesst das Geschäftsjahr deutlich positiv ab.

Erfolgsrechnung:	Ertrag von	CHF	3'803'005.26
	Aufwand von	CHF	2'951'999.33
<hr/>			
Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen)		CHF	851'005.93
./. Abschreibungen		CHF	500'099.23
<hr/>			
= Gewinn		CHF	350'906.70



Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt zuhanden der GV folgende Anträge:

1. Den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Kontrollstelle OB T AG, Filiale St. Gallen, für das Geschäftsjahr 2014 Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.
3. Den Bilanzgewinn von total CHF 583'940.42 wie folgt zu verteilen:

Reingewinn	CHF	350'906.70
Gewinnvortrag	CHF	233'033.72
Total	CHF	583'940.42
./. Zuweisung an Spezialreserven	CHF	300'000.00

Gewinnvortrag CHF 283'940.42

4. Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Vortrag vom Vorjahr	CHF	1'515'200.00
Ausschüttung Dividende von 6 %	CHF	-244'800.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'270'400.00

Sportbahnen Atzmännig AG

i. A. des Verwaltungsrates:
Dr. Thomas Lüthy, VR-Präsident



Mein Atzmännig. Meine Bank.

20%
Rabatt*

Ab April 2015 kooperieren wir mit den Sportbahnen Atzmännig AG. Wir freuen uns auf die Partnerschaft.

*Die Kundinnen und Kunden der Clientis Zürcher Regionalbank profitieren von 20 % Rabatt auf das gesamte Ticketsortiment des Atzmännigs gegen Vorweisung der Maestro- oder Bankkarte.

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch

Mit uns verschönert sich Ihr Raum

G. Di Carlo GmbH
Keramische Wand- und Bodenbeläge, Natursteine
8330 Pfäfers ZH Tel. 044/950 47 35

Bilanz

per 31. Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN	Vergleich	
	31.12.2014	31.12.2013
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kassa	93'605.60	57'966.30
Postcheck	9'161.63	15'906.50
Bankguthaben	1'966'750.14	2'142'412.83
Wertschriften	976'250.00	512'950.00
	3'045'767.37	2'729'235.63
Andere Forderungen		
Verrechnungssteuer-Guthaben	1'145.41	411.40
sonstige Forderungen	58'017.55	31'657.95
	59'162.96	32'069.35
Vorräte	93'400.00	65'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'460.40	33'208.50
Total Umlaufvermögen	3'214'790.73	2'859'513.48
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobilien	19'100.00	30'001.00
Fahrzeuge	8'600.00	14'000.00
Sesselbahn	823'804.00	816'704.00
Skilifte	4.00	4.00
Rutschbahn/Seilpark/Nebenanlagen	870'003.00	977'503.00
Campingplatz	486'250.00	486'250.00
Einrichtungen Campingplatz	276'000.00	43'501.00
Liegenschaft Hotel und Café	3'911'000.00	3'165'300.00
Inventar Hotel	14'000.00	32'000.00
Liegenschaft Personalhaus	374'000.00	380'000.00
Wasserversorgung	1.00	1.00
Liegenschaft Landwirtschaft/Milchannahmestelle	462'687.00	462'687.00
Liegenschaft Wald ZH	2'725'000.00	2'766'000.00
	9'970'449.00	9'173'951.00
Immaterielle Anlagen		
Projektierungskosten	43'000.00	72'000.00
Total Anlagevermögen	10'013'449.00	9'245'951.00
Total Aktiven	13'228'239.73	12'105'464.48

PASSIVEN	Vergleich	
	31.12.2014	31.12.2013
Fremdkapital	CHF	CHF
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	310'018.06	346'720.41
Andere Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuern	0.00	21'431.00
Dividenden	14'330.00	11'757.50
	14'330.00	33'188.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	692'751.25	170'521.85
Langfristige Verbindlichkeiten		
Hypotheken	3'350'000.00	2'800'000.00
Total Fremdkapital	4'367'099.31	3'350'430.76
Eigenkapital		
Aktienkapital	4'080'000.00	4'080'000.00
Allgemeine Reserve	2'136'000.00	2'136'000.00
Spezialreserven	546'000.00	246'000.00
Reserven aus Kapitaleinlagen	1'515'200.00	1'760'000.00
Bilanzgewinn	583'940.42	533'033.72
Total Eigenkapital	8'861'140.42	8'755'033.72
Total Passiven	13'228'239.73	12'105'464.48



Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	2014	Vergleich 2013
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	2'774'168.31	2'901'674.99
Ertrag Gastronomie	982'747.28	1'110'179.66
Übrige Erträge	46'089.67	43'044.29
	3'803'005.26	4'054'898.94
./. Aufwand Nebengeschäfte	-192'305.15	-226'738.13
./. Aufwand Gastronomie	-391'321.04	-401'400.69
Bruttogewinn 1	3'219'379.07	3'426'760.12
Personalaufwand	-1'779'035.59	-1'843'384.95
Bruttogewinn 2	1'440'343.48	1'583'375.17
Sonstiger Betriebsaufwand		
Unterhalt und Reparaturen	-256'901.72	-297'829.08
Versicherungen	-61'098.00	-64'085.40
Allgemeiner Betriebsaufwand	-143'103.79	-151'849.68
Büro- und Verwaltungsaufwand	-132'727.23	-160'430.24
Werbeaufwand	-175'118.25	-129'150.04
	-768'948.99	-803'344.44
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	671'394.49	780'030.73
Finanzertrag	94'162.08	63'433.33
Finanzaufwand	-14'688.74	-13'175.31
	79'473.34	50'258.02
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	750'867.83	830'288.75
Abschreibungen	-459'099.23	-466'939.43
Betriebsergebnis vor Steuern	291'768.60	363'349.32
Betriebsfremder Aufwand/Ertrag		
Liegenschaftserträge	275'174.25	273'166.05
Liegenschaftsaufwand	-96'612.20	-90'963.63
Abschreibung Liegenschaft	-41'000.00	-42'000.00
	137'562.05	140'202.42
Unternehmensergebnis vor Steuern	429'330.65	503'551.74
Steuern	-78'423.95	-101'948.60
Jahresgewinn	350'906.70	401'603.14

Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	2014	Vergleich 2013	
	CHF	CHF	
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen			
Immobilien	Buchwert	7'770'687	7'012'987
Grundpfandrechte	total nominell	8'500'000	8'500'000
– hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten		5'200'000	3'700'000
– beanspruchte Kredite		3'350'000	2'800'000
Brandversicherungswerte der Sachanlagen			
Immobilien	12'263'000	12'263'000	
Waren und Einrichtungen	8'320'000	8'320'000	
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	26'581	
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten			
Fahrzeuge	30'546	41'654	

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällig sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Ergebnis der Risikobeurteilung ist in der Jahresrechnung berücksichtigt.



Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2014

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2014	Vergleich 31.12.2013
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	233'033.72	131'430.58
Jahresgewinn	350'906.70	401'603.14
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	583'940.42	533'033.72
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an Spezialreserven	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	283'940.42	233'033.72
Total wie oben	583'940.42	533'033.72
Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		
Vortrag vom Vorjahr	1'515'200.00	1'760'000.00
Ausschüttung Dividende von 6 %	-244'800.00	-244'800.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'270'400.00	1'515'200.00

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Gemeindeberatung
Unternehmensberatung
Steuer- und Rechtsberatung
Informatik – Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Sportbahnen Atzmännig AG 8638 Goldingen


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Atzmännig AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

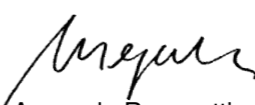
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG


Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Armando Resegatti
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 20. Februar 2015

- Jahresrechnung 2014 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Mitglied der
TREUHANDKAMMER

OBT AG, Rorschacher Strasse 63, CH- 9004 St. Gallen
Telefon 071 243 34 34, Fax 071 243 34 00, www.obt.ch

Ihre Vision...



www.vision-inside.ch

...ist unser Ziel

**Telematik, Informatik, Multimedia,
Sicherheit und Elektro aus einer Hand.**



Wetzikon
Buchgrindelstrasse 13
8620 Wetzikon
Telefon 043 333 00 00
wetzikon@vision-inside.ch

Rotkreuz
Industriestrasse 13
6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 03 00
rotkreuz@vision-inside.ch

Wir bauen für Sie **Wohnfühl-Oasen!**

Schindler & Scheibling AG
Planen und Bauen. Natürlich.
Individuell.



Einfamilienhäuser

Mehrfamilienhäuser

Innenausbauten

Treppenausbauten

Umbau / Renovationen

Büro / Gewerbebauten

Wintergärten

Designmöbel Holz / Stahl

Natürlich mit Holz.

www.schindler-scheibling.ch | 8610 Uster | Telefon 044 944 93 30

Blick auf die Entwicklung und Investitionen ...

... in den letzten Jahren

2008	Spatz Männli Erlebnisweg	Bau und Inbetriebnahme
2010	Seilpark	Bau und Inbetriebnahme
2012	Erdverlegung Telefonseile	Sesselbahn
	Erweiterung Seilpark	Parcours 8
	Integrierung Gastronomie	Angebotsverweiterung
2013	PODhouses	Übernachtungsangebot
	Brandmeldeanlage Talstation	Erneuerung
	SSB Sicherungssystem Seilpark	Neuanschaffung
	Fernüberwachungsanlage SB	Sesselbahn
2014	Grillkote	Erweiterung PODhouse Angebot
	Nasszellen Camping & Talstation	komplette Erneuerung
	Restaurant Talstation	komplette Erneuerung
	Lüftung, Heizung	komplette Sanierung
	Signaletik	Neuerscheinung
2015	Brustenegg Hütte	Neu- / Ersatzbau

Strategische Partnerschaften

- St. Moritz, Engadin Mountains
- Clientis Zürcher Regionalbank
- Meilenweiss Tarifverbund



bis bald

Sportbahnen Atzmännig AG
Postfach 8638 Goldingen

Tel. 055 284 64 34
Fax 055 284 64 35

info@atzmaennig.ch
www.atzmaennig.ch

